

TEIL	Seite	THEMA	TEIL	Seite	THEMA
<b>II 3</b>	<b>53</b>	<b>Der Bedarfsdeckungsgrundsatz</b>	<b>III 5</b>	<b>181</b>	<b>Grundsicherung i. Alter u. b. Erwerbsminderg.</b>
1	54	Bedarfsdeckungsgrundsatz verfassungsr. gebot.	37	190	Unterk. u. HZG. tatsächl. abzgl. W-Was. (-aus RS)
11	57	Bedarf u. Bedürftigk. muss(!) Zeitidentität!	38	190	Angemessh. i. V. ALG II u. Grundsich. (EU)
21	60-61	Art. 1 (1) GG i. V. Art. 20 (1) GG	39	191	HZG in tatsächl. Höhe!
22	61	Unterschdg. einfrechtl. u. Verfassungsr. SHN	40	191	Einm. Bed. dito zusätzlich!
23	61	Ermessen ni. ausr. so. einklagbar! -Sartorius			
24	61-62	soziale Ausgrenzung muss abgew. werden!	<b>III 8</b>	<b>227</b>	<b>Regelsätze in der Sozialhilfe</b>
25	62	" identisch Armut / Gesellschaftsprinzip	17	233	akt. Stand der Erkenntnisse bedarfsdeck.?
26	62	Verhinderg. Gesellsch. Stigmatis. als arm	18	233	KK 01.01.2004 fehlt => Regelsatzsenkg.!
27	62	Befähig unabhängig von SH zu werden	27	236	Gefahr Zirkelschluss Haushaltstyp
28	62	mehr als physiolog. Existenzminimum	28	236	1979 Regelsatzerhöhg. 31% Erhöhg. unt. Preis-N.
32	63-64	notw. SHS Lebensgewohnh. a. Bsp. Fernseher	30	236	1990 Warenkorb- zu Statistikmodell Wechsel
33	64	dito Linie Waschmaschine (Ableitg. PC!)	33	237	Anknüpf. WK 1985 mit Verw. M R a. Sh. Seite 36
36	64-65	SHN über physiolog. Überleb.=sozpol. Werteentschdg.	34	238	"freihdg." Festsetzg. bei Mehrpers. = willkürlich
37	65	Einschätzgsprägorative Würdeprzp. justiziab.	35	238	Meth. Bed. d. Bedarf unter Statistik liegt!
38	65	Sparsamkeitsaspekt	36	238	systemwid. Vermischg. Statist. u. norm. Elem.
39	65	erziehe. Anspruch / Lohnabstandsgebot	37	238-239	weiterh. Bedenken betr. Zuverlkt. Bedarfserm.
41	66	Bedarfsdeckgrds. Sparsamkeit Verweis	38	239-240	Personenkreis häufig überschuldet!
43	66-67	Lohnabstandsgeb. gegenü. Erwf. ab. ni. EU!	39	240	Kompensationseffekte bewusste Einschränkung.
53/54	70	Grenze der Finanzierbarkeit prakt. unrelevant	40	240	hohe Mietausg. dito Verzerrungen 48%!
70	74	Bedarfsdeckgsgrdsatz. kein unged. B.-Rest	41	240	u. d. Gesichtsp. Bedarfsbem. zu niedrig!
75	76	ni. abges. 101 BSHG Teufel i. Detail m. Verw. III 8 62	42	240	Stand 1983 1981 30% Benachteiligt. dito Zukunft!
76	76	SH-Ref. 2005 Grunds. u. Einbezieh. Einm. B.	43	241	Kritik Reduzierg. Abstand zur SHS-Schwelle
77	77	Gef. f. Individualgrdstz. m. Verw. II 3 106 u. Darl.!	44	241	Verzerrg. deshalb Ford. Ausschl. best. Haush.
78	77	Darl.-Abzlg. einm. B. = Leistungskürzg.!	45	241	SH teilw. bem. durch Verbrauchsverh. SHE!
79	77	Darl.-Reglg. daher Kann/Ermess. wg. Bddgrds.	46	241-242	EVS 1983-Mängel bis 2005 Anpassg. 13,9% hätte-!
85	80	Individualisierungsgrundsatz	47	242	freiw. Basis spareff. tendenz. z. niedr. Regels.!
86	80	" unversichtb., ans. "Vog. friss od. stirb-Abspeisg."	49	242	Unterl. v. Kontroll. u. Nachbessg. = unzuverl. Erm.
			54	244	Einwände
<b>II 7</b>	<b>108</b>	<b>Der Nachranggrundsatz</b>	55	244	Euro = TEURO
10	111	SH d. ni. beh. o. block. u. k. wirtsch. Ausverk.	56	244	Mängelübernahme neue RS zu alt RS-RÜGE!
11	112	Selbsthilfegrundsatz u. Bedarfsdeckgsgrds.	57	244	Einm. Lstg. "Zwischenergebnisse"
12	112	"Ausstiegshilfe" aktivierende Hilfe	58	244	Pausch. u. einm. Bedarf = Gefahr Bedarfsdeckg.!
13	112	Unabhängigk. v. SH verbdl. Vorgabe "	59	245	Gesundheitsreform 2004!
14	112-113	Verweis Hilfe § 37 (1) SGB II	60	245	entkräftg. Behauptg., d. als SHS-E. nicht auffällt!
15	113	nur "bereite" Mittel als Verweis z. Selbsthilfe	61	246	fragwürdig. Kürzg. betreffd. Sportb. u. Segelflitzg.
16	113	Zeitidentität Gegenwärtigkeitsprinzip "	62	246	Eindruck Bestätig. vorhd. festste. Ergebnisses!
17	113	Faktizitätsprinzip	63	246	Verletzg. Prinzip der Transparenz!
18	114	Einkomm. u. Vermögen keine "bereiten" Mittel	64	246-247	Zuzahlungen und Referenzgruppe rausnahme v.
			65	247	fehl. Verlässlktsgew. = Leugng. Maßgebllkt. d. RStz!
<b>III 4</b>	<b>163</b>	<b>Pauschalierung v. Sozialhilfeleistungen</b>	66	247-248	Berücks. abw. individ. Bed. mit Verweis III 4
2	164-165	k. Raum f. Pausch. sof. Bed. ni. typ. u. gen.	67	248	atyp. Bedarfe dürfen ni. abgelehnt werden!
3	165	Aufzählg. der Pauschalarten	68	248	"Monatsprinzip" = ni. volle Beschaffko. => "
4	165	Pausch. soll. Shanspruch erf. ni. einschränk.!			
9	166	Pauch. v. Verwaltg. = verfassungsr. bdenklich!	<b>III 9</b>	<b>249</b>	<b>Lohnabstandsgebot</b>
10	166-167	Pauch. f. einm. B. n. b. bspw. Weinhb. zulässig	2	249-250	Personenkr. u. Gefahr Entwickl. n. Unten
11	167	Öffnungsklaus. Einzelfall u. keine Teilleistg.	11	253	Hält d. 249 verfassungsr. Bedenk. statt?
12	167	Bedarfsdeckgsgrds. verfassungsfeste. Vorgabe!	12	253	Art. 20 (1) GG i. V. Art. 1 (1) GG Rechtssubjekt
13	168	Verfassungsr. Gewährstggeh. i. s. 13	13	253	mat. Aspekte so niedrig d. ni. a. Leben = k. "
14	168	Pausch. n. Motto "friss o. stirb" verbieten sich!	14	253	Gleichheitsgrundsatz Minim. a. Möglk. GRA
18	169	Ansparpauschalen	15	253-254	Kinder
21	170	Sozialhilferef. 2005 Gewährstg. Durchschnbed.	16	254	Voraussetzungen Lohnabstandsgebot ab 17
22	171-172	k. Gewissheit dass notw. (Regel)bedarf erf.!	17	254	Lebens- u. Freiheitsinteressen
23	171	sachl. Anwendungsbereich abhand. gekomm.!	18	254	" nicht gegeben, vielmehr erzieherisches Motiv
28	173	Art. 80 (1) S 2 GG erf. nur w. Bedarfe aufgeführt!	19	254	" " bei Erwerbsunfähigkeit ungerecht!
29	173	Pausch. verfassr. nur haltbar mit Öffnungsklaus.!	20	254-255	vfsgr. Rechtf. nur m. allgem. anerk. zumutb. Min.
30	173	Pausch. rechtswidrg. wenn ni. bedarfsdeck.!	21	255	verfassungsr. Rechtfertig. betreffd. Kind.
31	173-174	wenn m. d. gebot. Sorgfalt verfahr. wurde!	22	255	Dito
32	174	Überprüfbar. u. Transpar. sol. 101a BSHG	23	255	Reformbed. zur Bestimmg. Obergr. SHL
33	175	Heilung der Rechtswidrigkeit ein. Pausch.			
37	175	Fazit Freiwilligkeit Voraussetzung. k. widerrufen!	<b>III 14</b>	<b>333</b>	<b>Einsatz von Einkommen und Vermögen</b>
38	175	Budget i. Ans. SHR 05 unt. Beach. Verf. durchaus OK!	66	354	Schonvermögen 1.600,00 Euro
39	176	Gesamtpausch. u. Vorbeh. unged. Bedarf			
41	176	Ansparpausch. m. Verweis 39	<b>IV 2</b>	<b>637</b>	<b>Beweislast in der Sozialhilfe</b>
42	176-177	Betreff Vertrauen und Vertrauensvorschuss	29	648	Regelsätze bedarfsdeck. ordnungsgem. Verfahr.

TEIL	Seite	THEMA Menschenwürde	TEIL	Seite	THEMA Verfassungsrechtl. Bedenken
<b>I 1</b>	<b>11</b>	<b>gesellschaftl. u. menschl. Rahm. SH</b>	<b>III 8</b>	<b>227</b>	<b>Regelsätze in der Sozialhilfe</b>
10	13-14	§1 S 1 SGB XII (vorh. §1 (2) S 1 BSHG)	12!	231	fisk. Rücks. betreff. Finanzbark. Verw. II 3 53!
			13!	231	Fiskal. Erwägg. Systemwidrig!
<b>II 1</b>	<b>43</b>	<b>Strukturprinzipien des SHRechts</b>	18!	233	KK 01.01.2004 fehlt => Regelsatzsenkg.!
7	45	Zw. Will. Rggeber. u. Bertück. w."unt. Tisch gefall."	54 f.	244	Paradigmenwechs. zahlr. Einwände!
			65!	247	Ford. verfr. Überprfg. des Ermittlungsverf.!
<b>II 2</b>	<b>46</b>	<b>Strukturprinz. i. V. Gesellsch. Akzept.</b>			
1	46	"Ausgrenzg. durch Sozialrecht"(i. V. ni. Willk.!)	<b>III 11</b>	<b>282</b>	<b>Arbeit und SH</b>
15	51-52	LESEN (!) incl. Fußnoten!	5	285	"Schlaraffenland", wenn Grundeink.! sagt Staat!
			6	285	Mitwirkungspflicht "Ausstiegshilfe"
<b>II 3</b>	<b>53</b>	<b>Der Bedarfsdeckungsgrundsatz</b>	24	291	geford. Gegenstg. v. Staat sog. Gerechtigkeidee.!
2	54	Selbsthilfegrdsatz. Menschenw. Subjektstellg.	27 ff.!	291	Betr. freie Entsch. Arbeitsunw. dahinveget.
4	54	der sozialhilferechtliche Bedarf	33	295	Bddgrds. vs. Lstgkürzg. Verhältnismäßigk.
18	59-60	tatsächl. B. anst. fiktiv. B. betr. Anspar.	44!	298	Menschenwürdegrds. und Arbeitsbed.
21 ff.	60	SH-Niveau Würdeprinzip Verfsgrrechtl. Vorg.	56	302	Bddgrds. vs. Lstgkürzg. i. V. Sachlsg.
37	65	Einschätzgsprägorative Würdeprzp. justiziab.			
48	68	betreffd. Wegfall v. Regellstg. i. V. Alternative	<b>III 14</b>	<b>333</b>	<b>Einsatz von Eink. u. Verögen</b>
50	69	Grundsatz d. Verhältnismäßigkeit	65/66!	352	Schonvermögen 1.600,00 Euro!
64!	72	Leistungsniveau mit Verw. 21 ff., 70, 71 f.!			
70!	74	ungedeckt. Rest = unzulässig!	<b>III 15</b>	<b>361</b>	<b>Selbstbeschaffg. der Sozialhilfe</b>
71!	74	Risiko gebill., Unterkkost. Rest unged.!	24!	369	Existenzschwäche SHAnspruch
79	77	Bedarfsdckgrds./Individgrds./Darl.	25!	370	lesen!
86 f.	80	" unverszichtb., ans. "Vog. friss od. stirb-Abspeisg."	26!	370-371	Garanthaftg. u. Kompens. f. Systemversag.!
			45!	376	darf ni. verwehrt, weil "irgendwie überlebt"
<b>II 4</b>	<b>88</b>	<b>Der Kenntnisgrundsatz</b>			
4	89	Verbot der "Zwangsunterstützung"	<b>III 17</b>	<b>389</b>	<b>Schulden und SH</b>
16	94	Grundsicherg. i. V. Hilfe z. Lebensunterhalt	2	389	Übern. erst bei Fehl. menschw. Leb. Existminim.
<b>II 5</b>	<b>97</b>	<b>"Keine SH für die Vergangenheit"</b>	<b>III 19</b>	<b>403</b>	<b>SH und Ausbildungsförderg.</b>
11	100	Grundsatz gilt nicht ausnahmslos!	6	405	mit Ausbildg. shr. Anl. verfolgt (Unabhgk.!)
16	102	Grdsich. mit Verw. a. II 6 7 IV 6 11 43ff.			
			<b>IV 2</b>	<b>637</b>	<b>Beratgs.- Auskfts.- u. Mitwirkgspl.</b>
<b>II 6</b>	<b>103</b>	<b>SH keine rentengl. DA-Lstg.</b>	17 f.	644 f.	Amtsermittlgsgrds./ Mitwirkgspl.
1	103	Allgemeines mit Verweis IV 6 46f.	20	644	objektive Beweislast
5	105	Ausnahme u. Abweich. für DA-Verwakt.	29!	648	Beweislast b. Ablehng. m. Verw. III 8 68!
7 f.	106-107	DA-Verwakt. mit Verweis a. III 15 45!			
			<b>IV 6</b>	<b>671</b>	<b>Anwendbarkeit § 44 ff. in der SH?</b>
<b>II 7</b>	<b>108</b>	<b>Der Nachranggrundsatz</b>	8!	674	SH für Vergangenheit bspw. wg. Bearbeit.!
10 f.	111	SH d. ni. beh. o. block. u. wirtschl. Ausverk.	11!	674	nachträgl. Hilfestg. außerh. Grdsich.
22!	115	Selbsth. sof. k. Abhängigk. v. Mildtätigkt. Dritter	43 f.	684	Verwaltungsakte mit Dauerwirkung
27	116-117	SH soll zur Hilfe z. Selbsth. qualifizieren!	46	685	Dauerverwaltungsakt
32	118	betreffd. u. a. Erträge a. Vorsorgeaufwdg.	47	685	Dauerverwaltungsakt bei EU
38!	120	KV PV Auffangfunkt. auf K. SH verfr. Probl.			
			<b>V 3</b>	<b>701</b>	<b>Gerichtliches Verfahren</b>
<b>III 1</b>	<b>125</b>	<b>Menschenwürde und SH</b>	1	717-718	Ausnahmen v. Gegenwärtigkeitsprz. EU
2!	126	verfassungsf. Kern mit Ewigkeitsgarantie	3	718	Grundsicherung
15	131	Selbsthilfegrundsatz	5	718-719	Verwaltungsakt mit Dauerwirkung
16 f.	131	Selbsthilfegrds."eigene Kräfte"ff. Gefahr!			
			<b>V 4</b>	<b>722</b>	<b>Gerichtl. Überprüfg. v. Regelsätz. u. a. Pausch.</b>
<b>III 2</b>	<b>133</b>	<b>Ra. SH/Ermessen/Beurteilungsspiel.</b>	4!	723-724	geri. Ktrld. b. Grechtsgut / Rückz. a. Diskus. Existm.!
4	134	Diff. Ermessen- und Leistgsanspruch	11!	725	Zulässigk. pauch. Festlg. ob geb. Sorgfalt!
			13!	726	Grdlg. zur Bedarfsbemessg. geeign. Verfahr.!
<b>III 3</b>	<b>142</b>	<b>Wahl- und Wunschrecht in der SH</b>	14!	726	Überprfbkt. ob. empir.-meth. gew. Erkenntn. beruh.!
2	143	Wahl- u. Wunschr. Grundr. m. Verw. III 1 14	15!	726	Deckelg. höchst problem. standh. geri. Vollprfg.!
42!	153	(Un-)Wirtschaftlk. Verweis auf Kleiderk.!	18!	727-728	Prfg. ob Bdbem. s.a. Erfahrungsw. stütz. kann!
43	153	Sachlsg. i. V. Mensch- u. Beddgrds. Grundr.!			
46!	154	unvereinb. notw. Lebunterh. in Abhgk. mildt. Dritter!			
50!	155-156	Sachlsg. = verfassungsr. Bedenk.!			
<b>III 4</b>	<b>163</b>	<b>Pauschalierung v. SHL</b>			
9	166	erforderl. R.-verord. f. pausch. 1malig. Bed.!			
14!	168	Pausch. n. Motto "friss o. stirb" verbieten sich!			
16	168-169	Beddgrds. vs. Individgrds.			
<b>III 7</b>	<b>220</b>	<b>Sozialhilfedarlehen</b>			
18	225-226	Beddgrds. vs. Tilgdarl. m.Verw. II 3 77, 79 u. GG.!			